

**H. A. LUDWIG DEGENER, LEIPZIG.**

Verlagsbuchhandlung \* Hospitalstr. 15.

① Meine seit vielen Jahren erscheinenden

# Technischen Jahrbücher und Kalender

gelangen Anfang Herbst

für das Jahr 1908

in sorgfältigster Neubearbeitung, alle, zum Teil sehr beträchtlich, bereichert zur Ausgabe, und zwar:

**Jahrbuch und Kalender für die Baumwoll-Industrie.** 29. Jahrgang. Ein Jahrbuch und Kalender für Kaufleute und Industrielle der gesamten Baumwollbranche. (Früher Uhland's Kalender für die Textil-Industrie.)**Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau.** Hand- und Hilfsbuch für Besitzer und Leiter maschineller Anlagen, Betriebsbeamte, Techniker, Monteure etc. 16. Jahrgang. (Redaktion: Direktor Hugo Güldner.) Schon von 7 Expl. an 40% Rabatt.— Dasselbe — Ausgabe für Österreich-Ungarn, mit den österreich.-ungar. Gesetzen usw. unter dem Titel:  
**Werkmeister- und Industriebeamten-Kalender.****Kalender, Taschen- und Jahrbuch für Eisenbahn-Beamte.** 35. Jahrgang. (Redaktion: J. Gehrcke.)**Jahrbuch und Kalender für Kohlen-Handel und -Industrie.** 8. Jahrgang. (Redaktion: Generalsekretär Otto Polster.)**Jahrbuch und Kalender für Müller.** Taschen- und Nachschlagebuch mit den wichtigsten Regeln, Ratschlägen, Winken und Betriebserfahrungen für Müller, Mühlentechniker, Müllereimaschinenfabrikanten usw. 29. Jahrgang. (Redaktion: Kurt Kunis, Redakteur der „Mühle“.)**Jahrbuch und Kalender für Schlosser und Schmiede.** Ein praktisches Hilfs- und Nachschlagebuch für Bau- und Kunstschlosser, Schmiede, Werkführer, Monteure und Metallarbeiter aller Art. Begründet von Ulrich R. Maerz. 27. Jahrgang.**Kalender und Taschenbuch für Zeichenlehrer.** Mit Notizkalender von Oktober 1907 bis März 1908. 16. Jahrgang. (Redaktion: Th. Wunderlich.)**☛ Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel! ☚**

Die Kalender sind infolge ihrer gediegenen Bearbeitung durch anerkannt tüchtige Fachleute und ihres langjährigen Erscheinens so bekannt und beliebt, die Bezugsbedingungen so günstig, dass ich mich füglich jeder weiteren Empfehlung enthalten kann.

Ich bitte freundlichst nicht mehr Exempl. à cond. verlangen zu wollen, als erfahrungsgemäss abgesetzt werden können.

Die Kalender kann ich nur unter der Bedingung in Kommission liefern, dass ausnahmsweise Zurückverlangtes sofort remittiert wird. Ein Zurückverlangen wird nur im äussersten Notfalle erfolgen und nach Möglichkeit vermieden werden.

**Viele Tausende von Interessenten.****Für das Sortiment lohnt sich eine rührige Verwendung und Gewinnung von Fortsetzungen!**  
**Um eine rege Befähigung der Herren Sortimenter besonders zu unterstützen, will ich im Gegensatz zu dem gewöhnlichen Gebrauch nicht bis zum 15. Januar, sondern bis zur Oster-Messe die Kalender in Kommission liefern.**

Handlungen, die besondere Manipulationen für den Vertrieb vorzunehmen geneigt sind, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

**Aufträge erbitte baldigst.**

Leipzig, den 1. Juli 1907.

Hochachtungsvoll

**H. A. Ludwig Degener.**